

Datum: 17.08.17
 Telefon: 0 233-30639
 Telefax: 0 233-26935

| | | | | | |
|---------------|------|----|--|-----|----------|
| Ur | über | | | | an |
| | R | R1 | | RG4 | RG |
| Baureferat | | | | | zwV EA |
| 18. AUG. 2017 | | | | | Rü Ber |
| Az.: | | | | | VvA Vorg |
| Anlagen: | | | | | bei an |
| Kopie | | | | | |
| an | | | | | |

**Personal- und
Organisationsreferat**
 Organisation
 POR-P 3.24

Stellungnahme zur Beschlussvorlage „Bauprojektmanagement Leistungsstufe 1a- Umsetzung“
 (Sitzungsvorlage Nr. 14 - 20 / V09559)

Bauausschuss am 24.10.2017
 Vollversammlung am 23.11.2017

An das Baureferat

Die im Betreff genannte Sitzungsvorlage wurde dem Personal- und Organisationsreferat mit E-Mail vom 25.07.2017 zur Stellungnahme bis 18.08.2017 zugeleitet.

Es handelt sich um einen Finanzierungsbeschluss, in dem Kapazitätsmehrbedarfe geltend gemacht werden.

1. Aufgabe

Gemäß der o.g. Beschlussvorlage wird für die Abwicklung großer Bauprojekte eine einheitliche Projektkommunikationsplattform benötigt, da insbesondere durch die intensive Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern bei Bauprojekten die Übermittlung großer Dateien wie Plänen erforderlich ist. Dies ist über Emails aufgrund der Größenbeschränkung der LHM derzeit nicht möglich. Ebenso kann aufgrund der Medienbrüche keine lückenlose Dokumentation gewährleistet werden.

Es handelt sich um eine freiwillige Aufgabe.

2. Geltend gemachter Kapazitätsmehrbedarf

Stellenschaffungen

1,0 VZÄ für einen IT-Serviceverantwortlichen der Fachrichtung IT (3. QE) ab 2019.

1,0 VZÄ für einen IT-Serviceverantwortlichen der Fachrichtung IT (3. QE) befristet für 3 Jahre ab Stellenbesetzung ab 2020.

3. Beurteilung des Kapazitätsmehrbedarfs

Ergebnis

Zu den in der Sitzungsvorlage dargestellten Kapazitätsmehrbedarfen wird wie folgt Stellung genommen:

Das Personal- und Organisationsreferat **stimmt** vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung den in der Beschlussvorlage geltend gemachten Stellenkapazitäten im Baureferat i. H. v. 1,0 VZÄ für die Umsetzung des IKT-Vorhabens BauPMS Leistungsstufe 1a Projektkommunikationsplattform **zu**.

Das Personal- und Organisationsreferat erhebt **Einwände** gegen die in der Beschlussvorlage geltend gemachten Personalmehrbedarfe i. H. v. 1,0 VZÄ zur Einführung des Fachverfahrens ab 2020.

Begründung

Die Stellenbemessung für 1,0 VZÄ für die Umsetzung des IKT-Vorhabens BauPMS Leistungsstufe 1a Projektkommunikationsplattform ist im Rahmen einer qualifizierten Schätzung erfolgt und somit für das Personal- und Organisationsreferat plausibel und nachvollziehbar dargestellt worden.

Die zusätzlichen Stellenbedarfe im Baureferat i. H. v. 1,0 VZÄ für die Einführung des Fachverfahrens ab 2020 können aufgrund der Tatsache, dass zum derzeitigen Zeitpunkt die Qualität und die Funktionalitäten der Software im Bereich der Nutzerverwaltung nicht bekannt ist und somit der Aufwand für den Betrieb nicht abzuschätzen ist, nicht zugestimmt werden. Inwieweit weitere Stellenkapazitäten nötig sind, ist exakt im Echtbetrieb anhand von tatsächlichen Erfahrungswerten zu bemessen.

4. Unabweisbarkeit und Nicht-Planbarkeit

Aus Sicht des Personal- und Organisationsreferates können die Ausführungen zur Nicht-Planbarkeit und Unabweisbarkeit nicht nachvollzogen werden. Das Personal- und Organisationsreferat empfiehlt daher die Änderung der Vorlage (insbesondere des Antrags der Referentin/des Referenten) und den Beschluss als Empfehlungsbeschluss dem Stadtrat vorzulegen.

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

gez.

Dr. Beyerle